



JoUp Acrobat 8

Ausschieß-Software für Adobe Acrobat Professional DC

JoLauterbach Software GmbH
Stolzingstraße 4a
95445 Bayreuth
Deutschland

Telefon: +49-921-730 3363

E-mail: info@jolautebach.de
Internet: <https://jolautebach.de>



Inhaltsverzeichnis

1.	Übersicht.....	4
2.	Systemvoraussetzungen.....	4
3.	Installation.....	5
3.1	MacOS, Acrobat DC	5
3.2	MacOS, Acrobat 9/X/XI (JoUp 7.x)	5
3.3	Windows, Acrobat 9/X/XI/DC.....	5
4.	Die Benutzeroberfläche.....	6
4.1	Die JoUp-Palette	6
4.2	Das JoUp Menu	7
4.3	Das JoUp Werkzeug.....	7
4.4	Das Kontextmenu.....	8
5.	Ausschießen	9
6.	Vorlagen erstellen	11
6.1	Voreinstellungen.....	11
6.2	Neu.....	12
6.3	Rahmen.....	13
6.4	Den Rahmen Seitenzahlen zuordnen	14
6.6	Marken hinzufügen	15
6.7	Rotieren	17
6.8	Kopieren.....	18
6.9	Beschnitt.....	19
6.10	Drag und Drop	20
6.11	Position.....	20
6.12	Hilfslinien zeigen	21



6.13	Löschen	21
6.14	Duplizieren/Spiegeln	22
6.15	Platzieren	22
6.16	Papierformat	23
7.	Fortgeschrittene Funktionen	24
7.1	Jobinforahmen	24
7.2	Automatischer Farbkontrollstreifen	26
7.3	Auslinieren	26
7.4	TrimBox-Editor	27
7.5	Fluttermarken	27
7.6	Überwachte Ordner (JoUp Pro)	28
7.7	Plattenformat	29
7.8	Textrahmen	30
7.9	Platzhalter für leere Seiten	30
7.10	Schneiden und Stapeln	31
7.11	Ursprung festlegen	31
7.12	JDF (Optional)	31
8.	Tastaturkürzel.....	32
9.	Voreinstellungen (JoUp.ini)	33



1. Übersicht

JoUp ist ein Adobe Acrobat PlugIn zum Ausschließen von PDF-Dokumenten. Das auszuschließende Dokument wird geöffnet, eine Vorlage ausgewählt und JoUp erzeugt gemäß der Vorlage eine neue PDF-Datei mit den ausgeschossenen Seiten.

Mit den Funktionen der JoUp-Palette können sowohl einfache als auch komplexe Vorlagen (Ausschießschematas) schnell und unkompliziert erstellt werden. Eigene Marken und Kontrollstreifen werden importiert und exakt auf dem Bogen positioniert.

JoUp enthält eine Reihe von fortgeschrittenen Funktionen für schnelles und produktives Arbeiten. Ausführliche Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in Abschnitt 7, hier eine Auswahl:

- halbe Bögen bei nicht aufgehender Seitenanzahl
- automatischer Farbkeil für Schmuckfarben
- Auslinieren der ausgeschossenen Bögen für Proofzwecke
- Auswahl der auszuschliessenden Seiten (von ... bis, Umschlag)

- macOS: Intel/Apple Silicon
- Windows: 32/64 Bit

- Überwachte Ordner für folgende Aktionen (JoUp Pro)
 - Rückendrahtheftung
 - Klebebindung
 - Schneiden und Stapeln
 - Umschlag
 - Dokumente zusammenführen
 - Dokumente aufteilen
 - Drucken
 - In den Papierkorb legen

- JDF Export für Schneidemaschinen (Optional)

2. Systemvoraussetzungen

- Acrobat Professional DC



3. Installation

Die Installation des PlugIns erfolgt durch Kopieren der Datei "JoUp.acroplugin", bzw. „JoUp.api“ in den „Plug-ins“ Ordner von Adobe Acrobat. Nach einem Neustart von Acrobat stehen die Funktionen von JoUp zur Verfügung.

3.1 MacOS, Acrobat DC

Für Acrobat DC und MacOS gibt es zwei mögliche Installationsordner (für alle Benutzer oder nur für aktuellen Benutzer):

- /Library/Application Support/Adobe/Acrobat/DC/Plug-ins
- ~/Library/Application Support/Adobe/Acrobat/DC/Plug-ins

Bitte nur einen der beiden Ordner verwenden! Der Ordner „Plug-ins“ muß eventuell neu angelegt werden.

3.2 MacOS, Acrobat 9/X/XI (JoUp 7.x)

Für Acrobat 9/X/XI und MacOS befindet sich der Plug-ins Ordner im sogenannten Programmpaket von Acrobat. Zum Öffnen des Programmpaketes im Finder das Programm „Acrobat Professional“ auswählen und mit der rechten Maustaste die Funktion „Paketinhalt zeigen“ auswählen. Im Ordner „Contents“ findet sich dann der Ordner „Plug-ins“.

3.3 Windows, Acrobat 9/X/XI/DC

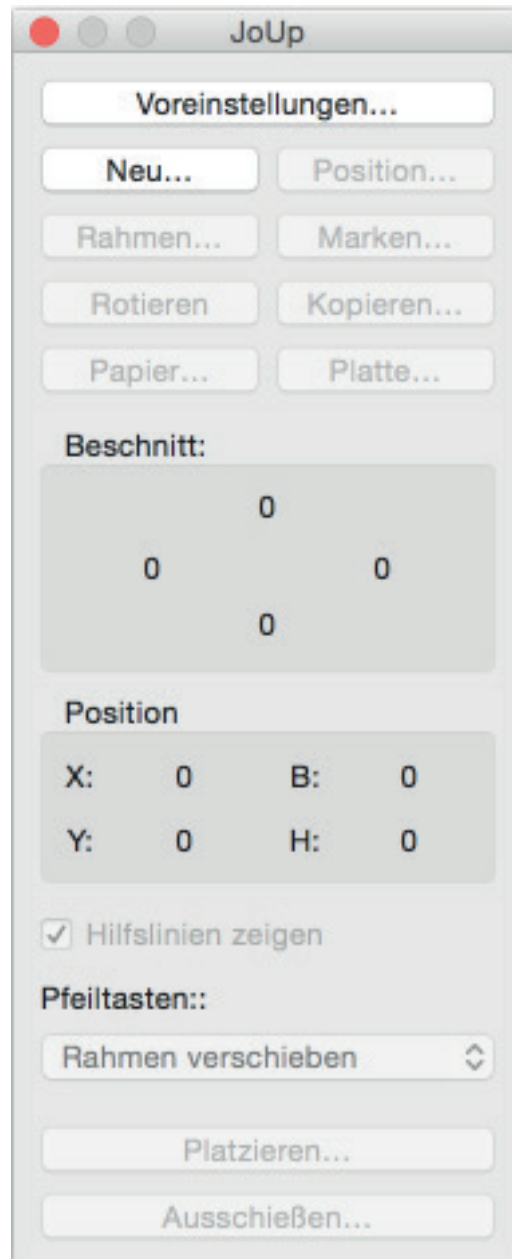
Für Windows befindet sich der Plug-ins Ordner im Ordner „C:/Program Files (x86)/Adobe/Acrobat xx/Acrobat/plug_ins/“, bzw. muss dort angelegt werden. Das „xx“ im Pfad ist die Acrobat Version (9/X/XI/DC).



4. Die Benutzeroberfläche

4.1 Die JoUp-Palette

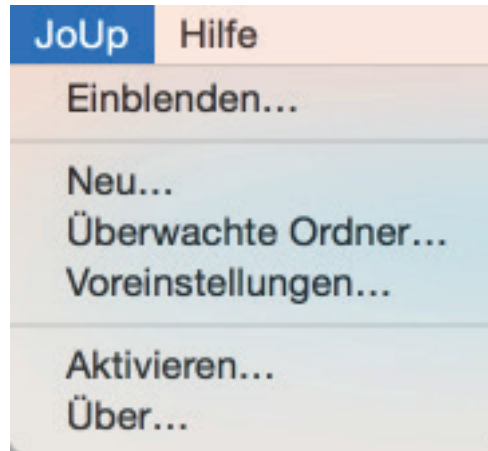
Nach erfolgreicher Installation und Neustart von Adobe Acrobat erscheint die JoUp-Palette auf dem Bildschirm, mit deren Hilfe Vorlagen erstellt und der eigentliche Ausschießvorgang angestoßen werden kann.



Die JoUp-Palette



4.2 Das JoUp Menu



Das JoUp Menu

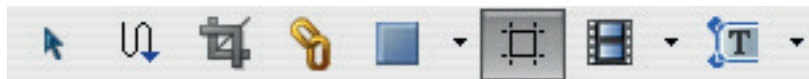
Das JoUp Menu stellt einige elementarte Befehle bereit, wie das Einblenden der Palette, das Anlegen einer neuen Vorlage und die Bearbeitung der Voreinstellungen.

4.3 Das JoUp Werkzeug

Das aktive Werkzeug bestimmt, welches Plug-in die Kontrolle über Maus und Tastatur erhält. Auch JoUp besitzt ein solches Werkzeug, welches aktiviert werden muss, wenn mit JoUp Vorlagen erstellt oder ausgeschossen werden soll.

4.3.1 Acrobat 9

Bei Acrobat 9 befindet sich das JoUp-Werkzeug bei den Bearbeitungs-Werkzeugen, die über „Werkzeuge->Erweiterte Bearbeitung->Erweiterte Bearbeitungswerkzeuge einblenden“ sichtbar gemacht werden. Die erweiterten Bearbeitungswerkzeuge können über den Befehl „Werkzeuge->Werkzeugeleisten anpassen“ konfiguriert werden.



JoUp Werkzeug mit Acrobat 9



4.3.2 Acrobat X/XI/DC

Bei Acrobat X/XI/DC empfiehlt es sich, das JoUp Werkzeug zu den Schnellwerkzeugen hinzuzufügen.

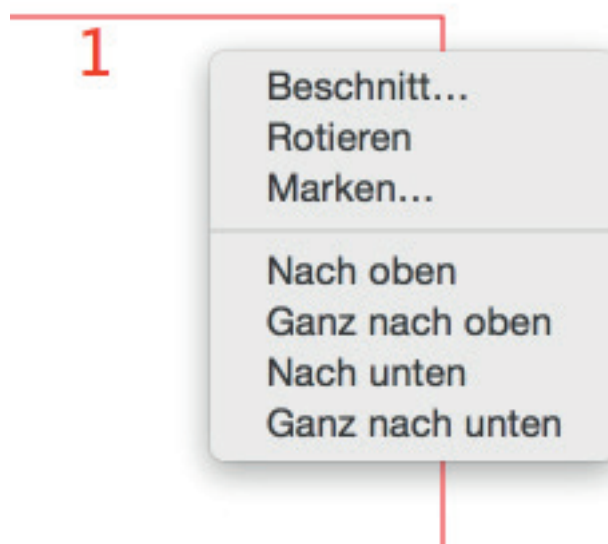


JoUp Werkzeug mit Acrobat X/XI

Dies erfolgt für Acrobat X/DC über den Menubefehl „Anzeige->Ein/Ausblenden->Werkzeuggesteuerungen->Schnellwerkzeuge...“, für Acrobat XI über „Anzeige->Ein/Ausblenden->Werkzeuggesteuerungen->Aktuelle Werkzeuggruppe bearbeiten...“. Das JoUp-Werkzeug befindet sich in der Gruppe „Erweiterte Bearbeitung“.

4.4 Das Kontextmenu

Bei aktivem JoUp Werkzeug erscheint bei Drücken der rechten Maustaste (Control-Klick) ein Kontextmenu mit diversen Befehlen, abhängig vom ausgewählten Objekt





5. Ausschießen

Zum Ausschießen eines PDF-Dokumentes öffnen Sie dieses und betätigen in der Palette die Schaltfläche „Ausschießen“. Danach erscheint folgender Dialog zur Auswahl der Ausschießparameter:

Ausschießen

Vorlage

Pfad:

1/2 Bogen

Pfad:

Dokument

Pfad:

Seiten: 16

TrimBox: --- CropBox: 220.1 x 306.9

Bindungsart: Verdrängung: mm

Ausrichten: Skalierung: %

Von: Bis:

Vorlage und Ausschießparameter festlegen



<i>Vorlage:</i>	Pfad der zu verwendenden Vorlage (Ausschießschema)
<i>1/2 Bogen:</i>	Ersatzvorlage, falls die Seitenanzahl nicht aufgeht. Wenn dieses Feld leer ist, werden von JoUp automatisch Leerseiten eingefügt. Der Eintrag kann durch Drücken der Shift-Taste zusammen mit „Auswählen“ gelöscht werden.
<i>Dokument:</i>	In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum auszuschießenden Dokument wie Seitenanzahl, Trim- und CropBox.
<i>Bindungsart:</i>	Auswahl zwischen Rückendrahtheftung, Klebebindung und Umschlag. Bei „Umschlag“ werden nur die ersten und letzten beiden Seiten des Dokumentes verarbeitet.
<i>Verdrängung:</i>	Kompensation des Bundzuwachses bei Rückendrahtheftung, es ist die Papierstärke in mm einzugeben.
<i>Ausrichten:</i>	Auswahl zwischen TrimBox und Zentriert.
<i>Skalierung:</i>	Die Seiten des auszuschießenden Dokumentes können hiermit skaliert werden, um z.B. A4-Seiten in eine A5-Vorlage einzupassen.
<i>Von ... Bis:</i>	Auswahl der auszuschießenden Seiten, z.B. 3-14 ohne Umschlagseiten

Das Ausschießen kann auch in „umgekehrter Richtung“ erfolgen. D.h., bei geöffnetem Vorlagendokument erscheint ein Standard-Dateidialog zur Auswahl des Quelldokumentes und zum Laden der Seiten in die Rahmen der Vorlage. Wenn auf der aktuellen Seite ein oder mehrere Rahmen ausgewählt sind (s. 6.4), werden nur diese verarbeitet. Damit können dann z.B. Visitenkarten oder Seiten unterschiedlicher Dokumente platziert werden.

Wenn ein bereits ausgeschossenes Dokument nochmal ausgeschossen werden soll, muß beim Drücken der „Ausschießen“ Taste die Shift-Taste mitgedrückt werden. Ansonsten greift der obige Mechanismus zum Aktualisieren der vorhandenen Platzhalter.

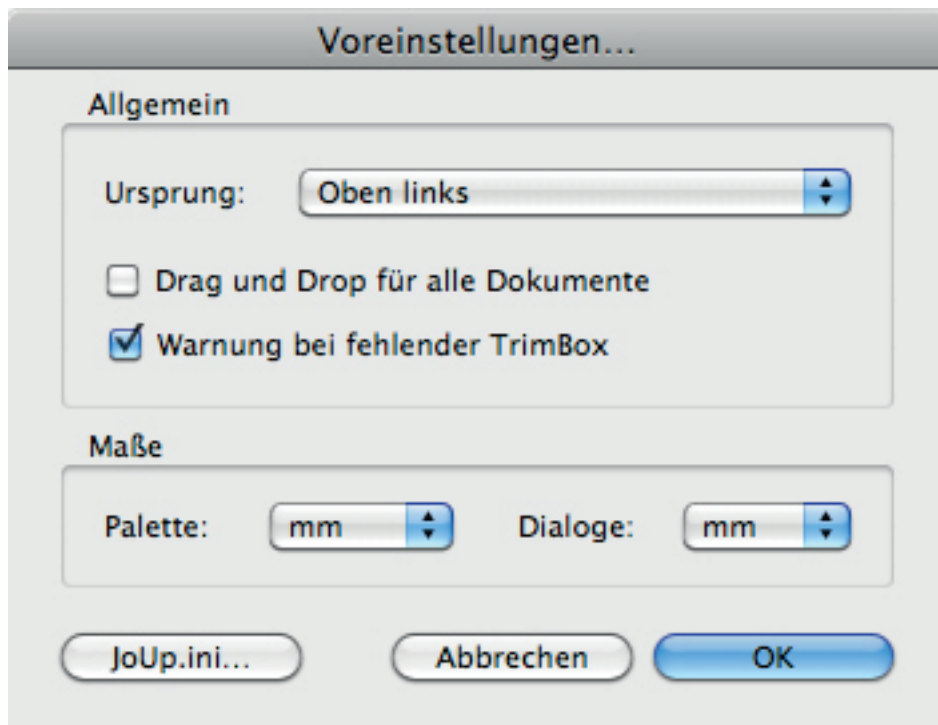


6. Vorlagen erstellen

Die JoUp-Palette stellt eine ganze Reihe von Funktionen zur Verfügung, die das Erstellen auch komplexer Ausschießschmatas (Vorlagen) ermöglicht.

6.1 Voreinstellungen...

Nach Aktivieren der Schaltfläche „Voreinstellungen...“ oder Auswahl des Menus „JoUp->Voreinstellungen“ erscheint der folgende Dialog:



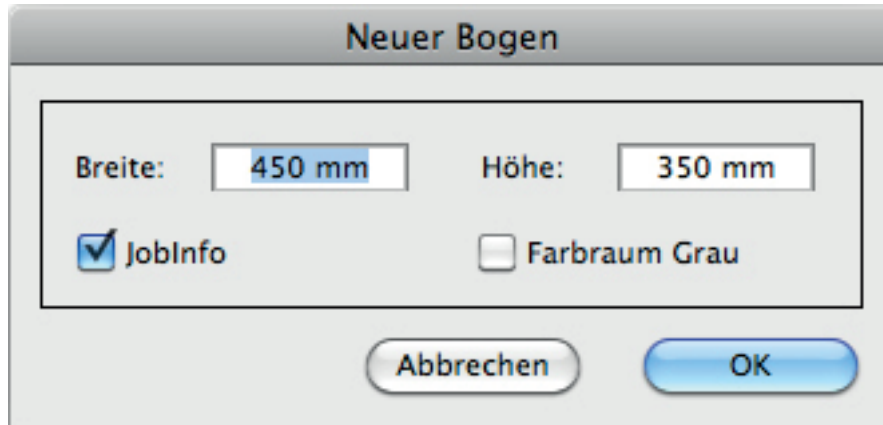
Voreinstellungen

- Mit dem Menu „Ursprung“ wird der Nullpunkt des Koordinatensystems festgelegt.
- Mit JoUp erstellte Dokumente unterstützen den Import von PDF-Dateien per Drag und Drop. Mit der Option „Drag und Drop für alle Dokumente“ steht diese Funktion allen PDF-Dokumenten zur Verfügung.
- Mit den Menus „Palette“ und „Dialoge“ können die jeweils verwendeten Maßeinheiten eingestellt werden.
- Die Voreinstellungen werden in der Datei „JoUp.ini“ gespeichert. Über die Schaltfläche „JoUp.ini“ kann diese Datei geöffnet und bearbeitet werden. Die Datei befindet sich beim Mac im Ordner „~/Library/Application Support/JoLauterbach“ und unter Windows im Ordner „~/Meine Dokumente/JoLauterbach“.



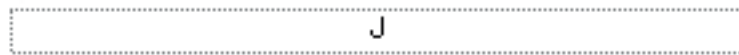
6.2 Neu...

Über die Schaltfläche „Neu...“ oder das Menu „JoUp->Neu...“ wird ein neues PDF-Dokument mit wählbarer Höhe und Breite erstellt.



Neues Dokument

Bei aktivierter Option „JobInfo“ erzeugt JoUp am unteren Rand des Bogens einen Rahmen, in den beim späteren Ausschießen Jobinformationen eingefügt werden (s. 7.1). Ein Jobinforahmen wird durch ein großes „J“ in der Mitte des Rahmens visualisiert (nur am Bildschirm). Mit aktivierter Option „Farbraum Grau“ erscheinen die schwarzen Texte der JobInfo nur im Schwarzauszug (für Digitaldrucker).



Jobinforahmen



6.3 Rahmen...

Rahmen anlegen

Reihen: Spalten:

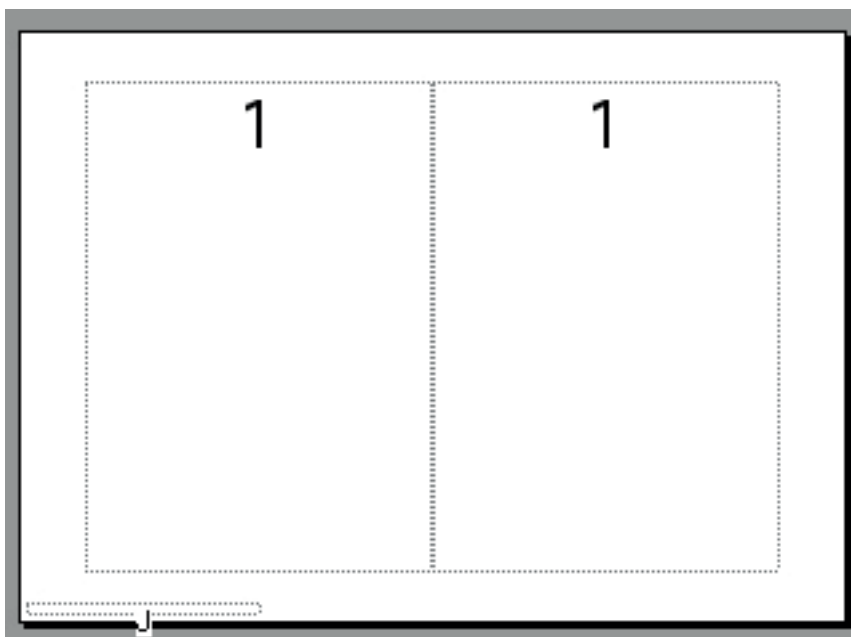
Breite: Abstand:

Höhe: Abstand:

Rahmen um 90 Grad drehen

Rahmen anlegen

Mit Hilfe der Funktion „Rahmen...“ werden die für das Ausschießschema notwendigen Rahmen erzeugt. Die einzugebende Breite und Höhe entspricht der Seitengröße des auszuschießenden Dokumentes. Eventuelle Beschnittwerte werden später über die Palette definiert. Die Option „Rahmen um 90 Grad drehen“ dient zum Anlegen der Rahmen im Querformat, d.h. die zu platzierenden Seiten werden beim Ausschießen um 90 Grad gedreht.



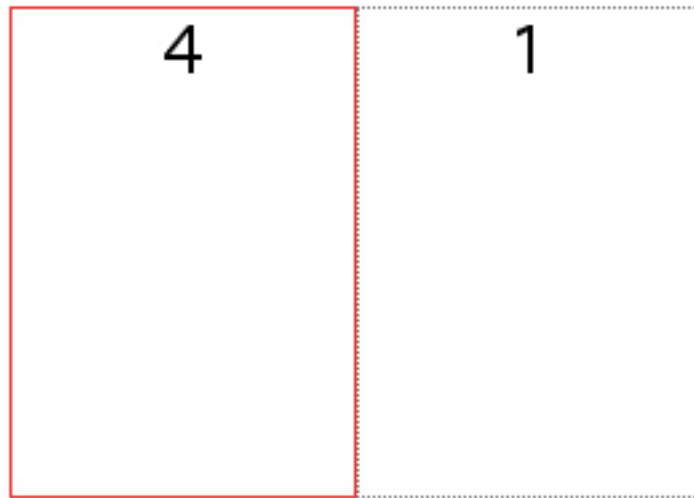
Rahmen nebeneinander



6.4 Den Rahmen Seitenzahlen zuordnen

In die erzeugten Rahmen werden im weiteren Verlauf die Seiten des Zieldokumentes importiert. Dazu müssen den Rahmen die Seiten zugeordnet werden. Jeder Rahmen erhält eine Nummer, die der jeweiligen Seite des auszuschließenden Dokumentes entspricht. Um die Nummern zuzuordnen, müssen die Rahmen ausgewählt werden. Dies erfolgt bei aktivem JoUp Werkzeug entweder durch Klicken oder durch Aufziehen eines Rechteckes über die auszuwählenden Rahmen. Mit Shift-Klick kann die Auswahl erweitert oder reduziert werden.

Einem ausgewählten Rahmen kann nun einfach per Tastatur eine Seitennummer zugeordnet werden. Drücken Sie bei aktiviertem JoUp-Werkzeug und einem (oder mehreren) ausgewählten Rahmen einfach die Ziffer „4“ und der Rahmen erhält die Nummer 4. Alternativ erfolgt die Eingabe der Rahmennummer über einen Dialog, der durch die Taste ‚N‘ aktiviert werden kann.



Den Rahmen Seitenzahlen zuordnen

Die zugewiesene Seitennummer wird oben in der Rahmenmitte eingeblendet.

Bei Verwendung des Dialoges (Taste ‚N‘) zum Benennen können die Rahmen auch hochlaufend durchnummeriert werden (1, 2, ...). Hierzu muss beim Betätigen der OK-Taste die Shift-Taste gedrückt werden.

Durch Drücken auf die Taste ‚J‘ erhält der Rahmen eine besondere Bedeutung, er wird zu einem sogenannten Jobinforahmen. Das ist ein Platzhalter für Jobinformationen, die beim Ausschließen dann von JoUp automatisch in den Rahmen eingefügt werden. Der Rahmen kann an beliebiger Stelle auf dem Bogen liegen, es können bei Bedarf auch mehrere davon vorhanden sein. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt 7.1.



6.6 Marken hinzufügen

Nach Klicken auf die Schaltfläche “Marken...” erscheint der folgende Dialog:

Marken anlegen

Abstand: Länge: Dicke:

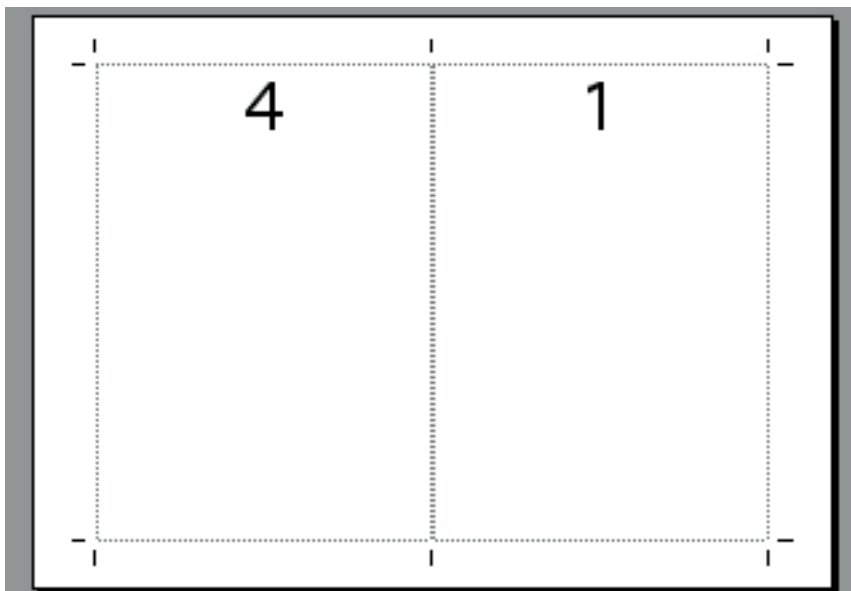
Schneidemarken Symmetrisch

Passermarken Alternativer Farbraum Grau

Mittel- und Eckmarken

Marken anlegen

Mit Hilfe dieses Dialoges können Schneide-, Passer- und Mittelmarken für einen oder mehrere ausgewählte Rahmen erzeugt werden. Ein eventueller Beschnitt wird entsprechend berücksichtigt.



Mit JoUp erzeugte Schneidemarken

Neben dem Abstand und der Länge der Marken kann auch deren Dicke angegeben werden. Anstelle der Farbe „Paßkreuze“ können die Marken auch in Schwarz (Farbraum Grau) angelegt werden (z.B. für Digitaldruckmaschinen).



Bei aktiver Option symmetrisch werden die Marken ringsum erzeugt, unabhängig davon, ob die Rahmen horizontal oder vertikal beieinander stehen (z.B. für Visitenkarten).

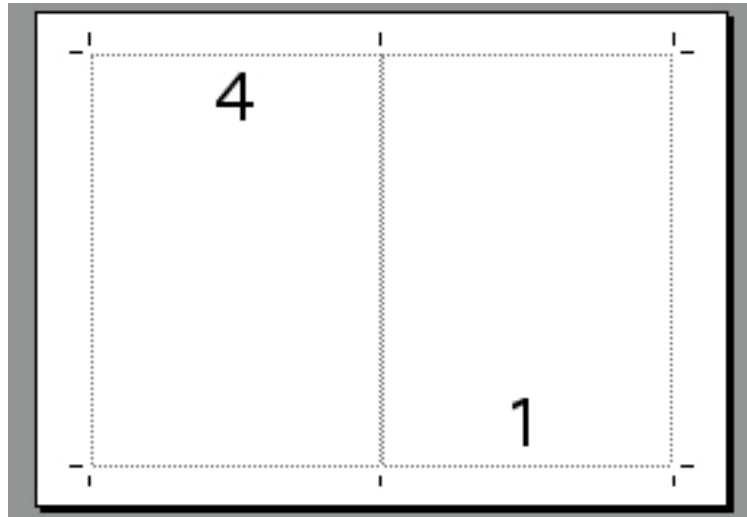
Die Marken können auch wieder einfach entfernt werden. Wenn kein Rahmen ausgewählt ist, werden nach Betätigung der Schaltfläche „Marken“ alle im Dokument vorhandenen Schneidemarken entfernt (nach Bestätigung des Anwenders). Wenn Rahmen ausgewählt sind und beim Klick auf „Marken“ die Shift-Taste gedrückt wird, werden nur die Marken um die Auswahl gelöscht.

Alternativ über die Palette können die Markenfunktionen bei aktivem JoUp-Werkzeug auch über die Taste ‚M‘ der Tastatur aktiviert werden.

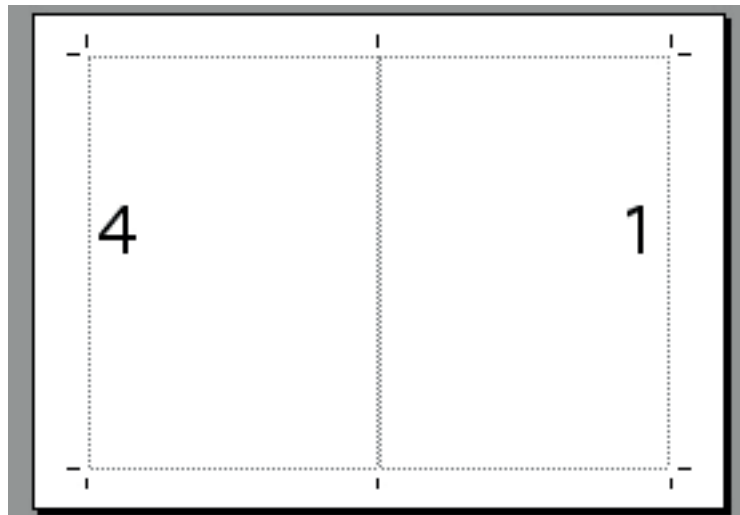


6.7 Rotieren

Jeder Rahmen hat neben Position und Größe eine weitere wichtige Eigenschaft, die Drehung der Seiten beim Ausschießen um Vielfache von 90 Grad. Durch Drücken auf „Rotieren“ in der JoUp-Palette wird eine Drehung von 180 Grad eingestellt, bei gleichzeitig gedrückter Shift-Taste 90 Grad. Der vorhandene Drehwinkel wird berücksichtigt und zur neuen Einstellung addiert.



Rahmen mit Drehwinkel 0 und 180 Grad



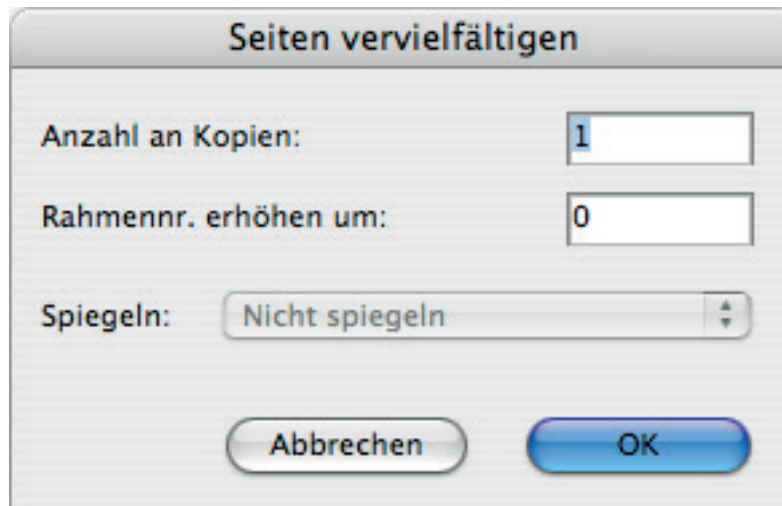
Rahmen mit Drehwinkel 90 und 270 Grad

Die Rahmennummer steht dabei immer an der Stelle, wo die Kopfseite der auszuschießenden Seite landet. Auch der Jobinforahmen kann mit „Rotieren“ um 90 Grad gedreht werden.



6.8 Kopieren

Die Schaltfläche “Kopieren...” dient zum einfachen Erstellen mehrseitiger Bogendokumente mit immer dem gleichen Ausschießschema. Nach Klicken auf “Kopieren...” erscheint der folgende Dialog:



Seiten vervielfältigen...

Die Funktion ermöglicht die Vervielfältigung des existierenden Ausschießschemas mit einem einzugebenden Faktor und der Möglichkeit, die Rahmennummern der kopierten Seiten automatisch anzupassen. „Anzahl Kopien“ bestimmt, wie oft die vorhandenen Seiten kopiert werden, „Rahmennummer erhöhen“ bestimmt, um welchen Wert die Rahmennummern erhöht werden sollen.

Unter JoUp Pro werden die auf der ersten Seite vorhandenen Objekte (Schöndruck) nicht nur kopiert, sondern können auch gleich horizontal oder vertikal gespiegelt werden (z.B. für Verpackungsdruck).

6.9 Beschnitt

Für einzelne oder mehrere Rahmen kann auch ein Beschnitt festgelegt werden. Zu diesem Zweck einfach die entsprechenden Rahmen auswählen und bei aktivem JoUp-Werkzeug die Taste „B“ drücken. Bei Auswahl mehrerer Rahmen erscheint der folgende Dialog:

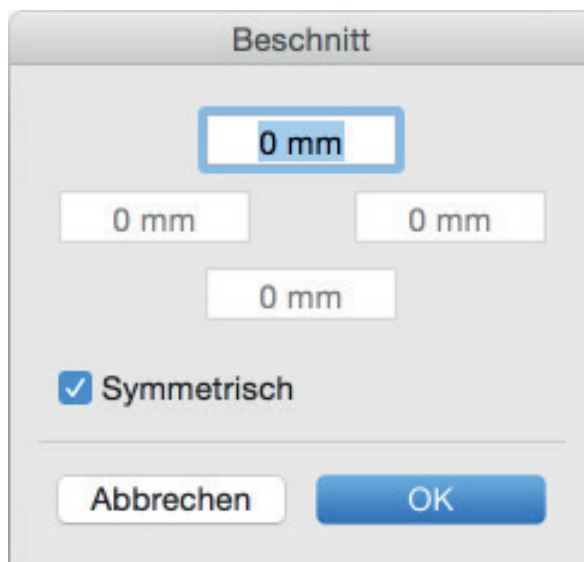


The dialog box titled "Beschnitt" has a text label "Beschnitt::" followed by a text input field containing "0 mm". Below this is a checkbox labeled "Symmetrisch" which is currently unchecked. At the bottom, there are two buttons: "Abbrechen" and "OK".

Beschnitt bei Mehrfachauswahl

Nach Eingabe des Wertes für den Beschnitt werden die ausgewählten Rahmen um diesen Betrag vergrößert, allerdings nicht an den Schnittkanten (Bund). D.h., wenn zwei Rahmen nebeneinander liegen, wird der linke Rahmen nur nach links, oben und unten und der rechte Rahmen nur nach rechts, oben und unten vergrößert. Sollen die Rahmen in alle Richtungen wachsen, unabhängig wie sie zueinander liegen, ist die Schaltfläche „Symmetrisch“ zu aktivieren.

Bei Auswahl nur eines Rahmens erscheint ein anderer Dialog, der die Eingabe verschiedener Werte für alle 4 Seiten ermöglicht:



The dialog box titled "Beschnitt" features a main text input field at the top containing "0 mm". Below it are three smaller text input fields, each also containing "0 mm", arranged in a 2x2 grid with the bottom-right position empty. A checkbox labeled "Symmetrisch" is checked. At the bottom, there are two buttons: "Abbrechen" and "OK".

Beschnitt bei Auswahl nur eines Rahmens



6.10 Drag und Drop

JoUp ermöglicht das Drag und Drop von PDF-Dokumenten aus dem Finder (Windows Explorer) in ein geöffnetes PDF-Dokument auf eine beliebige Seite. Dadurch können eigene Marken und Kontrollstreifen einfach in eine Vorlage eingebaut werden. Von dem importierten Dokument wird die 1. Seite verwendet, weitere Seiten werden ignoriert. Die untere linke Ecke wird durch die letzte Mausposition bestimmt. Erfolgt der Drop auf einen Rahmen mit Nummer, wird die entsprechende Seite in diesen Rahmen importiert. Damit ist es möglich, unterschiedliche Dokumente auf einem Sammelbogen schnell zu montieren.

Die von JoUp erzeugten Objekte, bzw. Rahmen können mit der Maus ausgewählt und innerhalb der Seite verschoben werden, genauso wie man dieses von Layoutprogrammen her gewöhnt ist. Das Verschieben erfolgt dabei immer in ganzen Millimetern. Die exakte Positionierung ist anschließend mit der Funktion „Position...“ möglich (s. folgenden Abschnitt).

6.11 Position

Von JoUp angelegte Objekte, also die Rahmen und per Drag und Drop importierte PDF-Dokumente, können mit dieser Funktion exakt positioniert und in der Größe verändert werden.

Position	
X:	120 mm
Y:	26.5 mm
B:	210 mm
H:	297 mm
dx:	0 mm
dy:	0 mm

Skalierung	
X:	100 %
Y:	100 %

Abbrechen OK

Positionierung von Objekten

Die eingegebenen Werte für X/Y bestimmen die Position des ausgewählten Objektes (oder auch einer Mehrfachauswahl) bezogen auf den Koordinatenursprung (Voreinstellungen). Mit

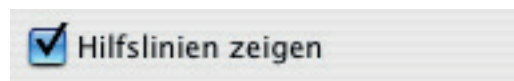


B/H wird die Breite/Höhe eines Rahmens festgelegt. Mit dx/dy wird die platzierte Seite innerhalb des Rahmens verschoben.

Zur Veränderung der Position können auch die Cursortasten verwendet werden. Die ausgewählten Rahmen werden dabei in Schritten von 1, bzw. 1/10 mm verschoben. Zum Verschieben in 1/10 mm Schritten ist zusammen mit der Cursortaste die Shift-Taste zu betätigen.

Bei Eingabe negativer Werte in der Skalierung, wird der Rahmeninhalt gespiegelt.

6.12 Hilfslinien zeigen



Hilfslinien zeigen

Nach Deaktivierung der Option „Hilfslinien zeigen“ werden die Rahmenbegrenzungen und -nummern ausgeblendet.

6.13 Löschen

Mit JoUp angelegte Rahmen können selbstverständlich auch gelöscht werden. Das geschieht durch Auswahl der zu löschenden Rahmen (bei aktiviertem JoUp-Werkzeug) und Drücken der Löschtaste („Backspace“). Das Drücken der Entfernen-Taste („Delete“) führt zum Löschen des Rahmeninhaltes.



6.14 Duplizieren/Spiegeln

Bei aktivem JoUp-Werkzeug können durch Drücken der Taste „D“ Seitenobjekte kopiert werden. In dem erscheinenden Dialog können Anzahl der Kopien, sowie der horizontale und/oder vertikale Abstand der Kopien eingegeben werden.

Duplizieren	
Anzahl Kopien:	1
Abstand Horizontal:	10 mm
Abstand Vertikal:	0 mm
Abbrechen OK	

Duplizieren

Ausgewählte Objekte können auch horizontal und vertikal gespiegelt werden. Hierzu die Tasten „H“ für horizontale und „V“ für vertikale Spiegelung verwenden.

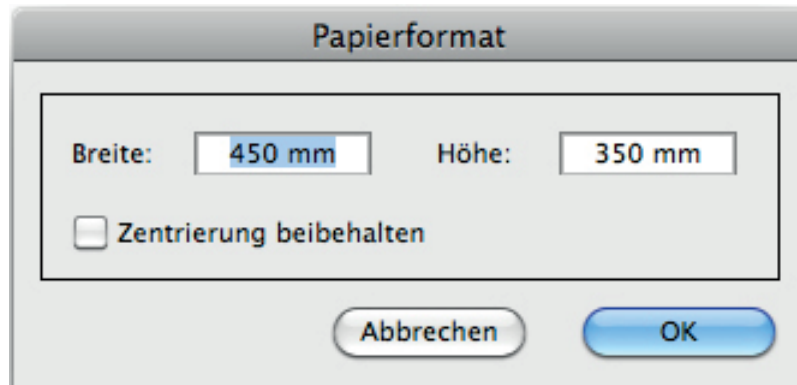
6.15 Platzieren

Alternativ zu Drag und Drop kann die erste Seite einer PDF-Datei auch über die Funktion „Platzieren“ der Palette in eine Vorlage importiert werden. Die Seite erscheint unten links und kann dann per Maus oder „Position“ exakt positioniert werden.



6.16 Papierformat

Eine erstellte Vorlage kann nachträglich auch in der Größe verändert werden. Hierzu in der Palette die Schaltfläche „Papier“ aktivieren. Es erscheint folgender Dialog:



Papierformat

Neben Breite und Höhe besteht auch die Möglichkeit, die Zentrierung der Objekte beizubehalten.



7. Fortgeschrittene Funktionen

7.1 Jobinforahmen

Beim Anlegen einer neuen Vorlage kann ein Jobinforahmen erzeugt werden, der standardmäßig unten links auf dem Bogen platziert wird. Er kann dann wie alle anderen Rahmen auch kopiert, verschoben und exakt positioniert werden. Auch eine Rotation um 90 Grad ist möglich.

```
Bogen 1 Schön AN=12345 Titel 24.0.J.2006 10:21:47 Uhr Black HKS 3
```

Jobinforahmen

Der Jobinforahmen enthält nach dem Ausschießen die folgenden Informationen:

- Paginierung (Bogen 1A/B, usw.)
- Auftragsnummer
- Dokumentname
- Datum/Uhrzeit
- Farbnamen (alle vorhandenen Prozess- und Schmuckfarben)
- Dateiname
- Seitenzahlen

Durch Doppelklick auf den Jobinforahmen können die Bestandteile konfiguriert werden:

The screenshot shows a dialog box titled "JobInfo". At the top, there are two input fields: "A:" containing the letter "A" and "B:" containing the letter "B". Below these are three columns of checkboxes. The first column has "Bögen" (checked), "Datum/Uhrzeit" (checked), and "Seitenzahlen" (unchecked). The second column has "Auftrag (AN)" (checked), "Farben" (checked), and "Vorlage" (unchecked). The third column has "Titel" (checked), "Dateiname" (unchecked), and "Farbraum Grau" (unchecked). At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Als Standard sichern", "Abbrechen", and "OK".

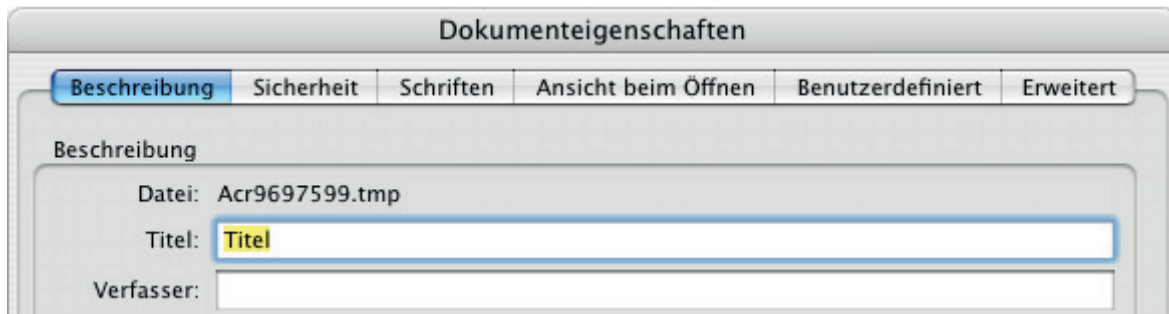
Konfiguration des Jobinforahmens

Im oberen Teil des Dialoges wird die Bezeichnung der Schön und Widerdruckbögen definiert, im unteren Teil des Dialoges wird festgelegt, welche Informationen in der Infozeile erscheinen sollen.

„Als Standard sichern“ legt die Standardeinstellungen für die JobInfo-Rahmen fest.

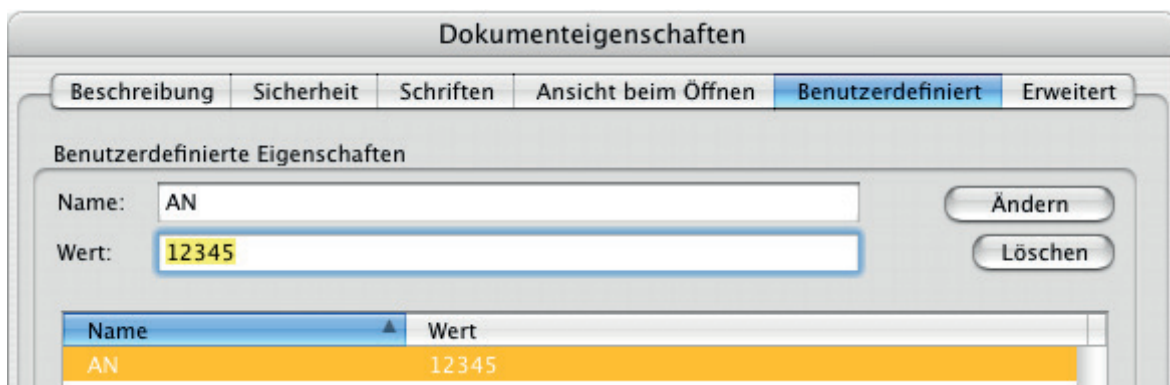


Die Auftragsnummer und der Titel werden den sogenannten „Metadaten“ des auszu-schliessenden Dokumentes entnommen. Für den Titel mit Acrobat den Menüpunkt „Datei->Dokumenteigenschaften“ auswählen und unter Beschreibung den gewünschten Titel eintragen.



Datei-->Dokumenteigenschaften

Für die Auftragsnummer im Abschnitt „Benutzerdefiniert“ den Wert AN hinzufügen.



Auftragsnummer



7.2 Automatischer Farbkontrollstreifen

Im Lieferumfang von JoUp befinden sich auch sogenannte Farbkontrollstreifen:

- CMYK.pdf
- CMYKXZ.pdf
- CMYKXZAB.pdf



Farbkontrollstreifen „CMYKXZ.pdf“

XZAB sind jeweils Platzhalter für automatisch zu ersetzende Schmuckfarben. Diese werden beim Ausschicken automatisch durch die vorhandenen Schmuckfarben ersetzt.

7.3 Auslinieren

Durch Betätigen der Taste ‚T‘ bei aktivem JoUp-Werkzeug werden dünne Rahmen um die Trimboxen und den Bogen erzeugt, die für Proofzwecke dienlich sind, um den tatsächlichen Nutzen zu visualisieren. Diese Rahmen standardmäßig schwarz, können aber durch einen zusätzlichen Abschnitt „TrimLines“ in der Datei „JoUp.ini“ im Plug-ins Ordner auch einer Schmuckfarbe zugewiesen werden.

```
[TrimLines]  
ColName=TL  
CMYK=0 1 0 0
```

Der Farbname steht im Eintrag „ColName“, die zugehörigen CMYK-Werte im Eintrag „CMYK“.

7.4 TrimBox-Editor

Mit JoUp ist es möglich, einem PDF-Dokument eine TrimBox hinzuzufügen. Die TrimBox zeigt dem Ausschussprogramm die exakte Lage des Nettoformates und ermöglicht so eine sichere Weiterverarbeitung. Dokumente ohne TrimBox werden im Rahmen zentriert. Zum Setzen der TrimBox bei aktivem JoUp-Werkzeug und gedrückter Alt-Taste in die linke obere Ecke der TrimBox klicken. Anschliessend ein Rechteck aufziehen und die Maus loslassen. Es erscheint ein Dialog, in dem die Trimboxparameter anhand des aufgezogenen Rechtecks vorbelegt und durch die exakten Werte ersetzt werden können.



Setzen der Trimbox

7.5 Fluttermarken

JoUp unterstützt auch sogenannte Fluttermarken. Das sind Marken, die beim Ausschießvorgang in eine bestimmte Richtung wandern. Ein ausgewählter Rahmen wird (bei aktivem JoUp-Werkzeug) zu einer Fluttermarke durch Drücken der Taste ‚F‘ auf der Tastatur. Es erscheint der folgende Dialog:



Fluttermarken

Über das Popupmenu „Wandern nach“ wird die Wanderrichtung der Marke beim Ausschießvorgang festgelegt. Der grafische Inhalt des Rahmens, falls vorhanden, wird durch eine schwarze Fläche ersetzt.



7.6 Überwachte Ordner (JoUp Pro)

Mit JoUp Pro können sogenannte überwachte Ordner definiert werden, die regelmässig nach auszuschiessenden PDF-Dateien Ausschau halten, diese dann mit einer zugewiesenen Vorlage ausschliessen und das Ergebnis in einen Ausgangsordner verschieben. Die Konfiguration der überwachten Ordner erfolgt über den Befehl „JoUp->Überwachte Ordner“:

Überwachte Ordner

Nr.: 1 Aktion: Schneiden und Stapeln

In: /Volumes/Data/Daten/JoUp/Hotfolder/In Auswählen...

Out: /Volumes/Data/Daten/JoUp/Hotfolder/Out Auswählen...

Done: /Volumes/Data/Daten/JoUp/Hotfolder/Done Auswählen...

Vorlage: /Volumes/Data/Daten/JoUp/Hotfolder/2Up.pdf Auswählen...

1/2 Bogen: Auswählen...

Ausrichten: Zentriert Verdrängung: 0 mm Trimlinien anzeigen JDF

Anzahl: 1 Drucker/Suffix: _M Sortierung: OK

Hinzufügen
Entfernen
Abbrechen

Überwachte Ordner

Aktionen:

- Rückendrahtheftung
- Klebebindung
- Schneiden und Stapeln
- Umschlag
- Dokumente zusammenführen
- Dokumente aufteilen
- Drucken
- In den Papierkorb legen
- JDF

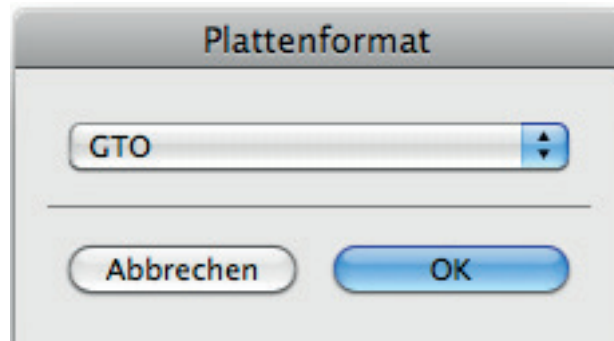
Parameter:

In:	Eingangsordner mit auszuschießender Datei
Out:	Agangsordner mit ausgeschossener Datei
Done:	Hierhin wird die Originaldatei verschoben
Ausrichten:	Zentriert/TrimBox
Verdrängung:	Papierstärke für Bundzuwachs
Anzahl:	Dokumente zusammenführen, Dokumente teilen
Drucker/Suffix:	Druckername, Suffix für Ausgabedatei
Sortierung:	Dokumente zusammenführen (Name oder Änderung)
JDF:	JDF Datei erzeugen (für Schneidemaschinen)



7.7 Plattenformat

Wenn man Plattenbelichter mit verschiedenen Größen hat, ist es nicht notwendig, die Vorlagen mehrfach anzulegen. Hierzu gibt es in der Palette die Funktion „Platte“.



Plattenformat zuweisen

Über das Popupmenu wird die Vorlage passend für die jeweilige Platte angepasst. Die Definition der auszuwählenden Plattenformate erfolgt über den Abschnitt „Plates“ in der Datei „JoUp.ini“:

```
[Plates]  
GTO=0 25 450 370  
...
```

Jeder Eintrag im Abschnitt „Plates“ definiert ein Plattenformat. Vor dem Gleichheitszeichen steht der Plattenname, dahinter 4 Werte (in mm) für Abstand in x-Richtung, Abstand in y-Richtung, Breite und Höhe. Wenn der Abstand in x- oder y-Richtung 0 ist, werden die Objekte in diese Richtung zentriert.



7.8 Textrahmen

Wenn kein Rahmen ausgewählt ist, steht bei aktivem JoUp-Werkzeug über das Kontextmenu (rechte Maustaste) u.a. die Funktion „Textrahmen“ zur Verfügung.



Kontextmenu bei leerer Auswahl

Nach Auswahl von „Textrahmen“ erscheint ein Dialog zur Eingabe eines einzeiligen Textes.



Text für Textrahmen eingeben

Dieser Text erscheint dann in einem Textrahmen an der Position des Mausklicks. Der Rahmen kann dann wie gewohnt positioniert werden.

7.9 Platzhalter für leere Seiten

Wenn die Seitenanzahl nicht aufgeht, kann anstelle der dann leeren Seiten auch eine PDF-Datei platziert werden. Hierzu in der JoUp.ini im Abschnitt „Impose“ den Eintrag „EmptyPage“ hinzufügen:

```
[Impose]  
...  
EmptyPage=Pfad auf die PDF Datei
```

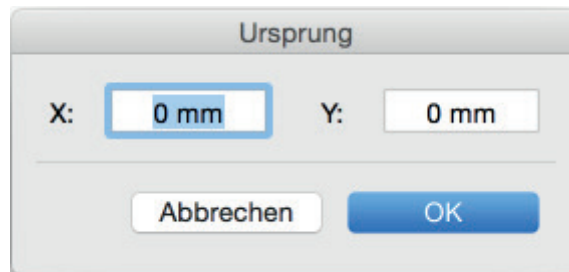


7.10 Schneiden und Stapeln

Hiermit können die Blätter nach dem Ausschneiden geschnitten und gleich passend gefaltet werden. Bsp.: Wir haben eine Vorlage mit 2 Nutzen (Rahmennummern 1 und 2) nebeneinander. Beim Ausschneiden eines Dokumentes mit 100 Seiten entstehen 50 Bögen mit den Seiten 1 und 51 auf Bogen 1, 2 und 52 auf Bogen 2, usw.

7.11 Ursprung festlegen

Es ist für jedes Dokument möglich, den Koordinatenursprung zu verschieben. Hierzu über das Kontextmenu den Befehl „Ursprung festlegen...“ auswählen. Er erscheint ein Dialog zur Eingabe von x (horizontal) und y (vertikal).



Ursprung festlegen

7.12 JDF (Optional)

Für die Ansteuerung von Schneidemaschinen wird eine JDF- und PNG-Datei erzeugt, die dann von der Schneidemaschine importiert werden. Hier sind ggf. Anpassungen für eine spezielle Maschine notwendig.



8. Tastaturkürzel

Bei aktivem JoUp-Werkzeug stehen über die Tastatur zusätzliche Funktionen zur Verfügung:

- J: Der ausgewählte Rahmen wird ein Jobinformahmen
- B: Beschnitt für die ausgewählten Rahmen festlegen.
- F: Der ausgewählte Rahmen wird eine Flattermarke
- N: Die ausgewählten Rahmen benennen (per Dialog)
- T: Auslinieren (Rahmen um platzierte Seiten)
- Pfeiltasten: Verschieben der Rahmen in mm-Schritten
- Löschtaste: Rahmen löschen
- Entferntaste: Rahmeninhalt löschen (bei Acrobat 6 unter MacOS X mit Shift-Taste)
- +/-: Ein Objekt in der Hierarchie nach oben oder unter verschieben
- D: Duplizieren von Objekten
- H/V: Horizontal/Vertikal spiegeln
- M: Schneidemarken hinzufügen/entfernen
- Tab: Durchlaufen der Objekthierarchie
- C: Rahmeninhalt zentrieren (nur Marken)
- R: Rahmeninhalt rotieren (wirkt erst beim erneuten Ausschließen)



9. Voreinstellungen (JoUp.ini)

```
[General]  
CenterOnDrop=1  
MapSpotToBlack=0  
MapSpot=0  
Replace=XZUV  
Language=3
```

```
[Marks]  
CenterOffset=0
```

```
[Impose]  
SaveNewDoc=0
```

```
[JobInfo]  
XPos=2  
YPos=2  
FontName=Helvetica  
FontSize=10
```

- CenterOnDrop: Bei Drag und Drop auf einen bestehenden Rahmen den Inhalt automatisch zentrieren
- MapSpotToBlack: Konvertierung der Schmuckfarbe Schwarz auf die Prozessfarbe Schwarz
- MapSpot: Konvertierung von Schmuckfarben in Prozessfarben (JoUp Pro)
- Replace: Namen der Schmuckfarben in Farbkontrollstreifen für automatische Ersetzung
- Language: Einstellung der Sprache (0=Englisch, 3=Deutsch, 1=Franzöisch)
- CenterOffset: Abstand der Mittelmarken
- SaveNewDoc: Ausgeschossene Dokumente werden hiermit sofort gespeichert
- XPos, YPos: Standardposition des Jobinforahmens
- FontName: Postscriptname der Schrift für die Jobinfo
- FontSize: Größe der Schrift für die Jobinfo (pts)